

¹Und des HERRN Wort geschah zu mir und sprach:²So spricht der HERR Zebaoth: Ich eifere um Zion mit großem Eifer und eifere um sie in großem Zorn.³So spricht der HERR: Ich kehre mich wieder zu Zion und will zu Jerusalem wohnen, daß Jerusalem soll eine Stadt der Wahrheit heißen und der Berg des HERRN Zebaoth ein Berg der Heiligkeit.⁴So spricht der HERR Zebaoth: Es sollen noch fürder wohnen in den Gassen zu Jerusalem alte Männer und Weiber und die an Stecken gehen vor großem Alter;⁵und der Stadt Gassen soll sein voll Knaben und Mädchen, die auf ihren Gassen spielen.⁶So spricht der HERR Zebaoth: Ist solches unmöglich vor den Augen dieses übrigen Volkes zu dieser Zeit, sollte es darum auch unmöglich sein vor meinen Augen? spricht der HERR Zebaoth.⁷So spricht der HERR Zebaoth: Siehe, ich will mein Volk erlösen vom Lande gegen Aufgang und vom Lande gegen Niedergang der Sonne;⁸und will sie herzubringen, daß sie zu Jerusalem wohnen; und sie sollen mein Volk sein, und ich will ihr Gott sein in Wahrheit und Gerechtigkeit.⁹So spricht der HERR Zebaoth: Stärket eure Hände, die ihr höret diese Worte zu dieser Zeit durch der Propheten Mund, des Tages, da der Grund gelegt ist an des HERRN Zebaoth Hause, daß der Tempel gebaut würde.¹⁰Denn vor diesen Tagen war der Menschen Arbeit vergebens, und der Tiere Arbeit war nichts, und war kein Friede vor Trübsal denen, die aus und ein zogen; sondern ich ließ alle Menschen gehen, einen jeglichen wider seinen Nächsten.¹¹Aber nun will ich nicht wie in den vorigen Tagen mit den

¹وَكَانَ كَلَامُ رَبِّ الْجُنُودِ² هَكَذَا قَالَ رَبُّ الْجُنُودِ، غِرْتُ عَلَى صِهْيَوْنَ غَيْرَةً عَظِيمَةً، وَسَخَطْتُ عَظِيمَ غِرْتُ عَلَيْهَا.³هَكَذَا قَالَ الرَّبُّ، قَدْ رَجَعْتُ إِلَى صِهْيَوْنَ وَأَسْكُنُ فِي وَسْطِ أُورُشَلِيمَ، فَتَدْعَى أُورُشَلِيمَ مَدِينَةَ الْحَقِّ، وَجَبَلُ رَبِّ الْجُنُودِ الْجَبَلُ الْمُقَدَّسَ.⁴هَكَذَا قَالَ رَبُّ الْجُنُودِ، سَيَجْلِسُ بَعْدَ السَّبْعِ وَالشَّيْخَاتُ فِي أَسْوَاقِ أُورُشَلِيمَ، كُلُّ إِنْسَانٍ مِنْهُمْ عَصَاهُ بِيَدِهِ مِنْ كَثَرَةِ الْآيَامِ، وَتَمْلِيئُ أَسْوَاقُ الْمَدِينَةِ مِنَ الصِّبْيَانِ وَالنِّسَاءِ لَا عَيْنٍ فِي أَسْوَاقِهَا.⁵هَكَذَا قَالَ رَبُّ الْجُنُودِ، إِنْ يَكُنْ ذَلِكَ عَجِيبًا فِي أَعْيُنِ بَقِيَّةِ هَذَا الشَّعْبِ فِي هَذِهِ الْآيَامِ، أَفَيَكُونُ أَيْضًا عَجِيبًا فِي عَيْنَيَّ يَقُولُ رَبُّ الْجُنُودِ..⁶هَكَذَا قَالَ رَبُّ الْجُنُودِ، هَتَدًا أَخْلَصُ شَعْبِي مِنْ أَرْضِ الْمَشْرِقِ وَمِنْ أَرْضِ مَغْرِبِ الشَّمْسِ.⁷وَأَتِي بِهِمْ فَيَسْكُنُونَ فِي وَسْطِ أُورُشَلِيمَ، وَيَكُونُونَ لِي شَعْبًا، وَأَنَا أَكُونُ لَهُمْ إِلَهًا بِالْحَقِّ وَالْبَرِّ.⁸هَكَذَا قَالَ رَبُّ الْجُنُودِ، لَتَسَدَّدَ أَيْدِيكُمْ أَهْلُ السَّامِعُونَ فِي هَذِهِ الْآيَامِ هَذَا الْكَلَامَ مِنْ أَفْوَاهِ الْأَنْبِيَاءِ الَّذِي كَانَ يَوْمَ أُسَسَّ بَيْتُ رَبِّ الْجُنُودِ لِبَيْتِ الْهَيْكَلِ،⁹لَا تَقُلْ فِي هَذِهِ الْآيَامِ لَمْ تَكُنْ لِلْإِنْسَانِ أَجْرَةٌ وَلَا لِلْبَهِيمَةِ أَجْرَةٌ، وَلَا سَلَامٌ لِمَنْ خَرَجَ أَوْ دَخَلَ مِنْ قِبَلِ الصَّيْقِ، وَأُطْلِفَتْ كُلُّ إِنْسَانٍ الرَّجُلُ عَلَى قَرِيبِهِ.¹⁰أَمَّا الْآنَ فَلَا أَكُونُ أَنَا لِبَقِيَّةِ هَذَا الشَّعْبِ كَمَا فِي الْآيَامِ الْأُولَى، يَقُولُ رَبُّ الْجُنُودِ،¹¹يَلْ رَزَعُ السَّلَامِ. الْكَزْمُ يُعْطِي بَمَرَّةٍ، وَالْأَرْضُ تُعْطِي غَلَّتْهَا، وَالسَّمَاءُ تُعْطِي تَدَاهَا، وَأَمْلِكُ بَقِيَّةَ هَذَا الشَّعْبِ هَذِهِ كُلَّهَا.¹²وَيَكُونُ كَمَا أَتَكُمُ كُنْتُمْ لِعَيْنِي بَيْنَ الْأُمَمِ يَا بَيْتَ يَهُوذَا وَيَا بَيْتَ إِسْرَائِيلَ، كَذَلِكَ أَخْلَصُكُمْ فَتَكُونُونَ بَرَكَةً فَلَا تَخَافُوا. لَتَسَدَّدَ أَيْدِيكُمْ.¹³لَا تَقُلْ هَكَذَا قَالَ رَبُّ الْجُنُودِ، كَمَا أَتِي فَكَرْتُ فِي أَنْ أَسِيءَ إِلَيْكُمْ جِئْتُ أَعْصِبِي أَبَاؤَكُمْ، وَلَمْ أَتَدَمْ هَكَذَا عُدْتُ وَفَكَرْتُ فِي هَذِهِ الْآيَامِ فِي أَنْ أَحْسِنَ إِلَيَّ أُورُشَلِيمَ وَبَيْتَ يَهُوذَا. لَا تَخَافُوا.¹⁴هَذِهِ هِيَ الْأُمُورُ الَّتِي تَفْعَلُونَهَا. لِيُكَلِّمَ كُلُّ إِنْسَانٍ قَرِيبَهُ بِالْحَقِّ. أَفْضُوا بِالْحَقِّ وَقَضَاءِ السَّلَامِ فِي أَبْوَابِكُمْ.¹⁵وَلَا يُفَكِّرَنَّ أَحَدٌ فِي الشُّؤْءِ عَلَى قَرِيبِهِ فِي قُلُوبِكُمْ. وَلَا تُحِبُّوا يَمِينَ الزُّورِ. لِأَنَّ هَذِهِ جَمِيعَهَا أَكْرَهْتُهَا يَقُولُ الرَّبُّ.¹⁶وَكَانَ إِلَيَّ كَلَامُ رَبِّ الْجُنُودِ،¹⁷هَكَذَا قَالَ رَبُّ الْجُنُودِ، إِنَّ صَوْمَ الشَّهْرِ الرَّابِعِ وَصَوْمَ الْخَامِسِ وَصَوْمَ السَّابِعِ وَصَوْمَ الْعَاشِرِ يَكُونُ لِبَيْتِ يَهُوذَا انْتِهَابًا وَفَرَحًا وَأَعْيَادًا طَيِّبَةً. فَأَحِبُّوا الْحَقَّ وَالسَّلَامَ.¹⁸هَكَذَا قَالَ رَبُّ الْجُنُودِ، سَيَأْتِي شُعُوبٌ بَعْدُ وَسُكَّانُ مَدِينَةٍ

übrigen dieses Volkes fahren, spricht der HERR Zebaoth;¹² sondern sie sollen Same des Friedens sein. Der Weinstock soll seine Frucht geben und das Land sein Gewächs geben, und der Himmel soll seinen Tau geben; und ich will die übrigen dieses Volkes solches alles besitzen lassen.¹³ Und soll geschehen, wie ihr vom Hause Juda und vom Hause Israel seid ein Fluch gewesen unter den Heiden, so will ich euch erlösen, daß ihr sollt ein Segen sein. Fürchtet euch nur nicht und stärket eure Hände.¹⁴ So spricht der HERR Zebaoth: Gleichwie ich euch gedachte zu plagen, da mich eure Väter erzürnten, spricht der HERR Zebaoth, und es reute mich nicht,¹⁵ also gedenke ich nun wiederum in diesen Tagen, wohlzutun Jerusalem und dem Hause Juda. Fürchtet euch nur nicht.¹⁶ Das ist's aber, was ihr tun sollt: Rede einer mit dem andern Wahrheit, und richtet recht, und schafft Frieden in euren Toren;¹⁷ und denke keiner Arges in seinem Herzen wider seinen Nächsten, und liebt nicht falsche Eide! denn solches alles hasse ich, spricht der HERR.¹⁸ Und es geschah des HERRN Zebaoth Wort zu mir und sprach:¹⁹ So spricht der HERR Zebaoth: Die Fasten des vierten, fünften, siebenten und zehnten Monats sollen dem Hause Juda zur Freude und Wonne und zu fröhlichen Jahrfesten werden; allein liebet die Wahrheit und Frieden.²⁰ So spricht der HERR Zebaoth: Weiter werden noch kommen viele Völker und vieler Städte Bürger;²¹ und werden die Bürger einer Stadt gehen zur andern und sagen: Laßt uns gehen, zu bitten vor dem HERRN und zu suchen den HERRN

كثيرة. ²¹ وَسُكَّانُ وَاحِدَةٍ يَسِيرُونَ إِلَى أُخْرَى قَائِلِينَ، لِنَذْهَبْ دَهَاباً لِنَتَرَضَى وَجْهَ الرَّبِّ وَتَطْلُبَ رَبُّ الْجُنُودِ. أَنَا أَيْضاً أَذْهَبُ. ²² فَتَأْتِي شُعُوبٌ كَثِيرَةٌ وَأَمَمٌ قَوِيَّةٌ لِيَطْلُبُوا رَبَّ الْجُنُودِ فِي أُورُشَلِيمَ، وَلِنَتَرَضُوا وَجْهَ الرَّبِّ. ²³ هَكَذَا قَالَ رَبُّ الْجُنُودِ، فِي تِلْكَ الْأَيَّامِ بُمُسِيكِ عَشْرَةِ رِجَالٍ مِنْ جَمِيعِ أَلْسِنَةِ الْأُمَمِ، يَتَمَسَّكُونَ بِذَيْلِي رَجُلٌ يَهُودِيٌّ قَائِلِينَ، تَذْهَبُ مَعَكُمْ لَأَنَّا سَمِعْنَا أَنَّ اللَّهَ مَعَكُمْ.

Zebaoth; wir wollen auch mit euch gehen.²² Also werden viele Völker und die Heiden in Haufen kommen, zu suchen den HERRN Zebaoth zu Jerusalem, zu bitten vor dem HERRN.²³ So spricht der HERR Zebaoth: Zu der Zeit werden zehn Männer aus allerlei Sprachen der Heiden einen jüdischen Mann bei dem Zipfel ergreifen und sagen: Wir wollen mit euch gehe; denn wir hören, daß Gott mit euch ist.